



# Stadt Hagenow



## Niederschrift

---

### Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 27.06.2023

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:16 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Maik Baalhorn

##### Mitglieder des Gremiums

Karel Brüch

Mario Walter

Volker Jessel

Detlef Schlüter

Harald Laabs

Klaus Palletschek

Siegfried Möller

##### Verwaltung

Dirk Wiese

Helga Bradtke

#### Abwesend

##### Mitglieder des Gremiums

Petra Lampe

Enrico Walter

entschuldigt

entschuldigt

**Gäste:**

- Frau Hedtke - Bürogemeinschaft Stadt & Landschaftsplanung
- Herr Jensen - Bürogemeinschaft Stadt & Landschaftsplanung
- Herr Klötzer - LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH
- Herr Trüper - Trüper Gondesen und Partner mbB TGP Landschaftsarchitekten BDLA
- Herr Thieke - Senioren- und Behindertenbeirat

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Niederschriftkontrolle
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.05.2023
- 6 Information der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Abwicklung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 8.1 6. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Hagenow - Weiterführende Diskussion zu den Änderungsflächen
- 9 Schließung des öffentlichen Teils

## Nichtöffentlicher Teil

- 10 Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils
- 10.1 Auftragsvergaben
- 11 Erläuterungen zur Flurstücksveräußerung : (nichtöffentlich)
- 12 Lindenplatz - Verfahrensstand
- 13 Information der Verwaltung
- 14 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 15 Schließung der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

### 2 Einwohnerfragestunde

Herr Schrauber stellt die Anfrage, warum er auf seine an die Verwaltung schriftlich gestellte Anfrage im Mai und Juni bezüglich der Bereitstellung von Sanierungsmitteln keine schriftliche Antwort erhält.

Herr Baalhorn ergänzt die Anfrage von Herrn Schrauber dahingehend, dass es wohl einen Widerspruch in der Beantwortung gibt; der Sanierungsträger sagt, es stehen Fördermittel für private Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung und die Verwaltung sagt nein.

Herr Schlüter versteht die Anfrage von Herrn Schrauber so, dass er gerne eine schriftliche Antwort erhalten möchte.

Herr Wiese teilt mit, dass er die Anfrage aufnimmt und an die zuständige Mitarbeiterin gibt; eine Abstimmung und Beantwortung der Anfrage wird erfolgen.

Herr Vielhauer stellt die Anfrage, wie es mit dem Lindenplatz weiter geht? Es hat sich seit ca. 2 Jahren nichts getan.

Herr Baalhorn teilt mit, dass Anfragen zu Punkten, die auf der Tagesordnung stehen laut Kommunalverfassung nicht zulässig sind; unter dem TOP Informationen im öffentlichen Teil wird es auf Nachfrage bei Herrn Wiese Erläuterungen geben. Zunächst soviel, es wird noch in diesem Jahr mit dem Bau weitergehen.

---

### 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

---

### 4 Niederschriftkontrolle

Herr Baalhorn fragt aufgrund seiner Abwesenheit in der letzten Sitzung nach der Beantwortung der Anfragen von Herrn Laabs.

1. Warum werden bei Ausschreibungen keine Nebenangebote zugelassen?

---

2. Wie geht es mit der AG Generalentwässerung und u. a. dem Thema: Wie halten wir das Wasser in „trockenen“ Zeiten weiter?
3. Wie geht es mit dem Stadtbad – die Wassertiefe – weiter?

Herr Wiese teilt mit:  
zu 1.

Die Anfrage gehört eigentlich in den nichtöffentlichen Teil, jedoch kann soviel gesagt werden, dass die Zentrale Vergabestelle die Vergaben durchführt und dort entschieden wird, ob eine Zulassung von Nebenangeboten erfolgt oder nicht. Eine Einladung der zuständigen Mitarbeiterin zur Erläuterung kann in Aussicht gestellt werden, wenn es gewünscht wird.

zu 2.

Die Angebotseinholung für die Vermessungsleistungen an der Schmaar zur Bestandsuntersuchung der Durchflussprofile an neuralgischen Punkten ist erfolgt; nach letztwöchiger Bestätigung des Haushaltes 2023 können diese Leistungen nunmehr beauftragt und durchgeführt werden. Erst auf Basis dieser Ergebnisse kann dann die nächste Arbeitsgruppensitzung stattfinden.

Herr Jessel ergänzt, dass die eigentliche Frage darin besteht, Wasser abzuleiten ist der Plan, die neue Tendenz jedoch dahin geht, in regenmageren Zeiten das Wasser zu halten.

zu 3.

Es ist richtig, dass es eine Differenz im Wasserstand gibt, durch den Wasser- und Bodenverband jedoch die Aufschüttungen beseitigt wurden, sodass das Problem Wasserstand behoben sein sollte. Es wurde jedoch auch festgestellt, dass der Durchlass sanierungsbedürftig ist und die Stadt tätig werden muss. Zur Thematik Sprungturm ist zu sagen, dass diese nur mittelbar mit der Wassertiefe in Verbindung steht, hier ist die Sedimentbildung bzw. Verkrautung das Problem.

---

## 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.05.2023

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	2

---

## 6 Information der Verwaltung

Zunächst spricht Herr Wiese im Namen der Stadt einen Dank an die Vertreter von Unternehmen aus, die ihre Mitarbeiter zur Waldbrandbekämpfung freigestellt haben; den Feuerwehrkameraden sei für ihren Einsatz gedankt.

### Projekte am Campus Kietz Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle

Die neue Europaschule nimmt mehr und mehr Gestalt an; die Arbeiten liegen fast im Bauzeitenplan; wir können derzeit zufrieden sein.

Die Aufforderung zur Durchführung der Estricharbeiten in der Grundschule ab der kommenden KW, 27. KW, ist ergangen.

## **Hortgebäude mit Multifunktionsraum/ Mensa**

Mit der Maßnahme befinden wir uns in der letzten Phase.

Die Nutzungsaufnahme für die Hortkinder erfolgt zu Beginn des neuen Schuljahres; die Abstimmung mit der Hortleitung erfolgt laufend, die Ausstattung wird ab der kommenden Kalenderwoche geliefert.

Die Freianlagen werden nachrangig zum Gebäude, voraussichtlich im September, zu Ende geführt.

## **Freianlagen Campus 1. BA im Rahmen des Stadtumbauvorhabens am Kietz**

Der Förderantrag für den ersten Bauabschnitt liegt beim Landkreis zur Bestätigung vor.

Die Leistungen werden im Herbst durchgeführt; der Umzug in die neue Schule ist für Ende I. Quartal 2024 bzw. in den Winterferien geplant.

## **Neubau 3-Feld Sporthalle:**

Die Maßnahme ist fest vorgesehen für die Antragsstellung mit der neuen Förderperiode EFRE; die Prüfung anderer Bundesprogramme zur Finanzierung erfolgt ebenso.

Auch wird sich der Ausschuss im III. Quartal dieses Jahres mit der ISEK-Fortschreibung beschäftigen müssen, da das Integrierte Stadtentwicklungskonzept mit Fortschreibung aus dem Jahr 2015 auf Aktualität zu prüfen und in einem vom Umfang her fachlich einzuschätzenden Verfahren erneut fortzuschreiben ist. Hierzu wird es in einem straffen Zeitplan eine Bearbeitung geben und die Vorlage in den betreffenden Ausschüssen der Stadtvertretung erfolgen. Bis zum 30.11.2023 ist das beschlossene Integrierte Stadtentwicklungskonzept bzw. der Bericht zur Überprüfung des ISEK dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V vorzulegen.

## **Straßen- und Tiefbau**

### **Scharbow: 3. BA (2. tatsächlicher Bauabschnitt)**

Die Maßnahme ist weit fortgeschritten. Der Asphalteinbau ist erfolgt, zurzeit werden die Angleichungen an die anliegenden Flurstücke hergestellt. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende Juli fertiggestellt sein. Auch konnte der Trassenausbau der WEMACOM in die Maßnahme integriert werden.

### **Barrierefreier Umbau Haltestellen**

Die Planung für den barrierefreien Umbau der Haltestellen in der Wittenburger Straße beidseitig, am Kießender Ring und in der Robert-Stock-Straße/Kaufhaus läuft. Zurzeit erfolgt die Aufstellung der Vergabeunterlagen für den Straßenbau durch das Planungsbüro. Die Maßnahme muss bis 30.09.2023 abgeschlossen sein.

### **Umrüstung der Lichtsignalanlagen**

Es gab eine Verständigung mit dem Senioren- und Behindertenbeirat am 20.06.2023 mit dem Ergebnis, dass der Beginn, wie im Haushalt verankert, mit der vollständigen Umrüstung der Ampelanlage Möllner Straße/ R.-Stock-Straße in 2023 erfolgt, dann schrittweise weitere Umrüstungen.

## **WEMACOM Breitbandausbau**

Wie bereits in der Stadtvertreterversammlung informiert, wurde die Arbeitsweise der ausführenden Unternehmen kritisiert.

Nach einem schwierigen Start und einem verhängten Baustopp, läuft der WEMACOM Breitbandausbau zurzeit in den Ortsteilen Granzin, Viez.

Auch im Stadtgebiet von Hagenow werden die Maßnahmen im Bereich Neue Heimat und auch in der Söringstraße begonnen.

Restarbeiten sind in den Ortsteilen Zapel und Scharbow noch zu leisten. Wir sehen uns weiterhin mit Anliegeranfragen aufgrund des Informationsdefizits der WEMACOM bzw. der beauftragten Unternehmen konfrontiert, obwohl die Stadt nicht Träger der Maßnahme ist.

## **Lindenplatz**

Der jetzige Zustand ist nicht zufriedenstellend. In den kommenden Hagenower Blättern und auf der Homepage der Stadt werden unter aktuelle Baumaßnahmen Informationen zum Thema Lindenplatz veröffentlicht.

Im Ergebnis der letzten Beratung mit dem Auftragnehmer kann mitgeteilt werden, dass alles daran gesetzt wird, die Maßnahme weiter zu führen.

## **Änderung der Gestaltungssatzung**

Leider musste Herr Dr. Schirmer seine Teilnahme für die heutige Sitzung absagen. Er wird zum kommenden Ausschuss am 05.09.2023 jedoch fest eingeplant; eine Einladung ist bereits erfolgt. Die Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises hat zum heutigen Ausschuss die Teilnahme ebenfalls abgesagt.

Dennoch kann mitgeteilt werden, dass zwischenzeitlich der Leitfaden des Landesamtes "Denkmäler und Energiegewinnung durch Photovoltaik" mittlerweile erschienen ist:

<https://www.kulturwerte-mv.de/Service/Aktuelle-Meldungen/?id=189409&processor=processor.sa.pressemitteilung>

Die Ausschussmitglieder erhalten diesen Link und können sich schon mal zur nächsten Sitzung einlesen.

Ein mittelbarer Zusammenhang zur kommunalen Wärmeplanung besteht.

Ein Arbeitstermin auf Ebene der Geschäftsführung der Stadtwerke Hagenow GmbH, Hagenower Wohnungsbau und Stadt wurde durchgeführt; noch im Sommer soll ein, um die Fachexpertise der WEMAG ergänzter Termin, stattfinden.

Bis 2028 soll durch die Stadt ein Wärmekonzept aufgestellt werden, wobei die Grundlagen, z. B. vorhandene Fernwärmenetze, zu nutzen sind.

## **Bauleitplanung**

### **Vorhabenbezogener B- Plan Hagenow Heide Solarpark:**

Die Bürgerinformationsveranstaltung zur finanziellen Beteiligung am Solarpark findet am 18.07.2023 um 18:30 Uhr im Rathaussaal statt.

Ggf. wird es eine erste Teilflächenentwicklung vorzeitig auf Basis der Privilegierung von Solarparks an Autobahnen und Schienenwegen (§35 Abs. 1 Nr. 8 BauGB bis zu 200 m) geben.

## **Herstellung Zweigleisigkeit am Bahnhof Hagenow-Land**

Das Eisenbahnbundesamt führt derzeit auf Antrag der DB Netz AG ein Planfeststellungsverfahren für eine zweigleisige Durchbindung im Bahnhof Hagenow Land (Hamburg Schwerin zweigleisig mit Anhebung der Geschwindigkeit von 60 auf 100 km/h) durch. Die Auslegung endet am 30.06.2023. Die entsprechende Bekanntmachung ist auch auf unserer Internetseite veröffentlicht.

## **Ortsdurchfahrt der Landesstraße L 04 - Fahrbahninstandsetzung - Deckenerneuerung in 2023**

Das Straßenbauamt Schwerin plant die Deckenerneuerung im Zuge der Landesstraße L 04, wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt. Die Maßnahme erstreckt sich vom Ortseingang Wittenburger Straße bis Hamburger-Straße (Brücke über die Bahnstrecke) in 5 Bauabschnitten. Die Ausführung ist über die gesamte Sommerferienzeit geplant. Die Bauanlaufberatung erfolgt am 29.06.2023, danach wird es weitere Informationen über die Homepage bzw. über das Straßenbauamt geben.

## **Lange Straße – Mühlenteich – Notüberlauf Turbinenkanal**

Der Sachstand ist bekannt. Die bei der turnusmäßigen Prüfung des Turbinenkanals erkannten Bauwerksschäden wurden in der Zustandsbewertung festgehalten; der Prüfbericht liegt zwischenzeitlich vor. Zur Grundsanierung des Turbinenkanals laufen derzeit Planungsabstimmungen, um Kosten für die Haushaltsplanung 2024 zu erhalten. In diesem Zuge ist auch geplant, das Provisorium „Loch“ in der Spundwand, endgültig zu schließen.

## **Stadtschule Mühlenteich – Außenanlagen Schulhof:**

Die Planung zur Regenentwässerung ist abgeschlossen; ein Termin mit der Schulleitung zur Antragsstellung auf StBauFM ist erforderlich.

Durch den Sanierungsträger, die LGE, wird derzeit eine Überleitung des bestehenden Architektenvertrages geprüft, da es eine Änderung in Bezug auf das Planungsbüro geben wird.

Die Durchführung der Maßnahme ist derzeit in Verzug; im Spätsommer wird es weitere Infos zur Ausführung geben.

## **Thematik Doppelung von Straßennamen**

Die Benennung von Straßen liegt nach § 51 Abs. 1 StrWG M-V in gemeindlicher Zuständigkeit.

Die dem Straßennamen zukommende Orientierungsfunktion bezweckt die Identifizierbarkeit einer Straße, welche über die Grenzen einer Gemeinde hinausreichen muss.

Einerseits dienen Straßennamen u.a. der Orientierung innerhalb der Gemeinde. Andererseits soll durch sie gewährleistet werden, dass der Bestimmungsort sowohl durch Private als auch Vertreter öffentlicher Einrichtungen (z.B. Rettungsdienst, Post etc.) eindeutig bezeichnet und aufgesucht werden kann.

Die Ortsteilbeiräte der betroffenen Ortsteile Granzin, Scharbow, Viez und Hagenow-Heide haben sich bereits verständigt und Vorschläge an die Verwaltung gegeben. Diese Vorschläge müssen noch besprochen werden, dazu nimmt der Fachbereich III, Bauen und Umwelt, Sachgebiet Tiefbau, Kontakt mit den Ortsteilbeiräten auf.

## Nachfragen zu den Informationen von Herrn Wiese

**Herr Jessel** fragt in Bezug auf die Sanierung des Turbinenkanals, warum die Sperrung auf der rechten Seite in der Langen Straße, aus Richtung Schweriner Straße

---

### 7 Anfragen der Ausschusssmitglieder

**Herr Schlüter** informiert, dass die Maßnahmen von ALBA zur Krähenvergrämung greifen; der Abfall wird in einer Halle mit davor hängenden Netzen gesichert. Es wird darum gebeten, darauf Acht zu geben, dass es so bleibt.

Eine weitere Problematik, die Herr Schlüter nicht nachvollziehen kann, besteht im nicht tätig werden bezüglich der Meldung von Gefahrenquellen, z. B. Rad-/Gehweg im Bereich Birkenwäldchen in der Hagenow-Heide-Chaussee, schlechter Zustand von Gehwegen etc. Es werden Mängel gemeldet, jedoch nicht abgestellt. Die Frage ist, warum wird nichts unternommen?

**Herr Wiese** teilt mit, dass die Kritik aufgenommen wird, der Zeitvertragsleistende über die gemeldeten Mängel informiert ist und diese nach Aussage im Arbeitsplan hat; nur gibt es terminliche Probleme.

**Herr Baalhorn** spricht passend dazu, den schlechten Zustand des Gehweges in der Poststraße, unterer Teil, zum wiederholten Male an und gibt den Hinweis, dass in der Bahnhofstraße Höhe Einfahrt „Zum Remel“ ein Eckstein am „Gulli“ hoch steht. Er merkt weiter an, dass es im Grunde nicht die Aufgabe der Bauausschusssmitglieder ist, Hinweise auf Gefahrenquellen etc. zu geben, sondern dafür die Mitarbeiter der Stadt zuständig sind.

**Herr Schlüter** ergänzt und weist darauf hin, dass die Stadt zwar über den KSA versichert ist, Schäden jedoch nicht erstattet werden, wenn grob fahrlässig gehandelt wird.

**Herr Wiese** nimmt die Anmerkungen zur Kenntnis und teilt zum Eckstein am Schachtdeckel mit, dass seiner Information nach der Abwasserzweckverband bereits informiert ist.

**Herr Jessel** fragt nach dem Stand zum Umbau der Kreuzung Poststraße/Hagenstraße; es sollte in den Sommerferien mit den Arbeiten begonnen werden?

**Herr Wiese** teilt mit, dass mit der Polizei und der unteren Verkehrsbehörde zunächst noch Absprachen zu treffen sind und diese Maßnahme aufgrund der Sanierung der L 04 zurückgestellt wurde.

**Herr Jessel** bitte darum, dass die Maßnahme im Nachgang durchgeführt wird, auch wenn dann die Ferien bereits vorbei sind.

---

### 8 Abwicklung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

---

#### 8.1 6. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Hagenow - Weiterführende Diskussion zu den Änderungsflächen

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Hedtke und Herr Jensen von der Bürogemeinschaft Stadt & Landschaftsplanung aus Schwerin eingeladen, sie begrüßen die Anwesenden.

Im Ergebnis der Sitzung am 23.05.2023 erläutert Frau Hedtke zusammenfassend die überarbeitete, abgestimmte und ergänzte vorliegende Gesamtaufstellung. Dabei geht sie nochmals auf die Kennzeichnungen, redaktionelle Veränderungen und Diskussionsgrundlagen aus planerischer Sicht und dem Naturschutz ein. Es ist durch die Stadt zu prüfen, was wirklich gebraucht wird, die Eigentumsverhältnisse spielen dabei u. a. eine große Rolle. Weiterhin ist es ratsam, im Vorfeld zu entscheiden, welche Flächen in die

Änderung des Flächennutzungsplanes einfließen sollen.

**Herr Baalhorn** macht den Einwand, ob wir nur über die Gewerbeflächen diskutieren?

**Frau Hedtke** teilt mit, dass wir alle Flächen und Punkte in der letzten Sitzung besprochen haben, der Fokus jedoch auf dem Gewerbe lag (erklärt nochmals die Auflistung und deren Eintragungen).

**Herr Jessel** bestätigt, dass in der letzten Sitzung lange diskutiert wurde, ist aber auch der Ansicht, dass zunächst die Eigentumsverhältnisse zu klären und zu ermitteln sind.

**Frau Hedtke** stimmt zu und ergänzt, es ist zu schauen, was vorhanden ist und ob es eventuell noch freie Flächen gibt, die bereits als Gewerbe ausgewiesen sind.

**Herr Baalhorn** fasst zusammen, dass die „dunkel“ gekennzeichneten Flächen die Diskussionsgrundlage bilden, zunächst jedoch die Eigentumsfrage zu klären ist. Macht es Sinn, dass die Punkte einzeln durchgegangen werden oder wie soll weiterverfahren werden?

**Frau Hedtke** teilt mit, dass alle Anwesenden in der letzten Sitzung ihre Meinung geäußert haben, das Ergebnis zusammengefasst wurde und sich in der vorliegenden Auflistung widerspiegelt; final abgeschlossen ist die geplante Änderung des Flächennutzungsplanes jedoch nicht, da diese sehr umfangreich ist.

**Herr Baalhorn** merkt an, dass es ein KITA-Konzept gibt, welches bislang keine Berücksichtigung in der Auflistung gefunden hat. Es wird der Vorschlag unterbreitet, eine nochmalige Behandlung des Tagesordnungspunktes im nichtöffentlichen Teil in der nächsten Sitzung am 05.09.2023 durchzuführen, um dann eventuell die geplante F-Planänderung final abzustimmen. Der nichtöffentliche Teil wird gewählt, da es dann u. a. um Eigentumsverhältnisse geht.

**Herr Schlüter** merkt an, dass ein Ergebnis erreicht werden muss; es sollte in der finalen Diskussion der Bauausschussmitglieder zu jedem Punkt eine Abstimmung erfolgen.

**Herr Baalhorn** ergänzt, es werden voraussichtlich 2 Sitzungen erforderlich, einmal die Diskussion im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 05.09.2023 und dann in der folgenden Sitzung am 05.10.2023 die finale Abstimmung.

**Herr Bruch** teilt mit, dass auf der letzten Sitzung gesagt wurde, dass die Grundstücke ermittelt werden, welche der Stadt gehören; eine Diskussion jetzt nicht zielführend ist.

**Herr Mario Walter** ergänzt, dass die Auflistung besprochen wurde und sich in der Fraktion auf 2 bis 3 Gewerbestandorte verständigen sollte (wenn möglich nahe der Autobahnzubringer).

**Herr Baalhorn** favorisiert die Fläche zwischen Zapel und Bobzin und teilt mit, dass es ohnehin aufgrund der Erweiterung der Firma Sievers und weiterer Erweiterungen von anderen Firmen zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen in der Stadt kommen wird.

**Herr Schlüter** stellt einen neuen Gedanken in Bezug auf die Verkehrssituation in der Stadt zur Diskussion; den Bau einer innerörtlichen Erschließungsstraße von der Schweriner Straße Höhe Rudolf-Tarnow-Straße in Richtung Teichstraße zur L 04. Wittenburger Straße, denn eine Umgehungsstraße wird es vorerst nicht geben; eine Entlastung der Feldstraße wird erreicht.

**Herr Baalhorn** beendet die heutige Diskussion und verabschiedet Frau Hedtke und Herrn Jensen.

---

## 9 Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.20 Uhr.

*Die Gäste verlassen die Sitzung bis auf Herrn Speßhardt, Herrn Kaminski, Herrn Trüper und Herrn Klötzer, welche u. a. zum nichtöffentlichen Teil geladen sind.*

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Maik Baalhorn

---

Helga Bradtke